

# **Quereinstieg in Bayern (Physik)**

**Beitrag von „Ratte“ vom 10. Februar 2010 16:21**

Ich hatte mich parallel auf Ref und Quereinstieg beworben und bin im Rückblick sehr froh, dass der Quereinstieg geklappt hat. Bei mir war es so, dass ich 4 Tage in der Einsatzschule war und einen Tag an der Seminarschule. Das war am Anfang SEHR anstrengend, weil man voll ins kalte Wasser geschmissen wird. Ich habe heute noch Kontakt zu Referendaren, die mit mir zeitgleich an der Seminarschule waren und wir sind uns einig, dass die Refs von dem was später noch wichtig ist, nicht mehr gelernt haben. Es ist eher so, dass die Quereinsteigerausbildung straffer und effektiver ist. Ich würde sie unbedingt vorziehen. Wenn du erstmal fertig bist, bist du den normalen Refs bei jeder Bewerbung gleichgestellt. Mit 2 Mangelfächern konnte ich mir meine Wunschschule quasi aussuchen! Für die Quereinstiegsmaßname solltest du auf jeden Falls mit den Schulleitern der infragekommenden Schulen telefonisch Kontakt aufnehmen. Sie können dich bei Bedarf im Kumi anfordern. Sonst kann es dir passieren, dass es dich weit weg verschlägt, bei mir waren es 140 km einfache Strecke. Außerdem empfehle ich dir ein Schnupperpraktikum (2-3 Tage) an verschiedenen Schulen zu machen. Schulen können so extrem unterschiedlich sein, das hätte ich vorher nie gedacht.